

Pflanzenportrait von V. Chrzanowski, Bibelgarten in Holtrop

Dattelpalme (Phoenix dactylifera)

Die Pflanze ist unkompliziert und überwintert kühl bei ca. 5-10°.

Ihre ätherischen Öle dürften verantwortlich dafür sein, daß Schädlinge an ihr praktisch nicht zu finden sind.

Ursprünglich eine Oasenpflanze, liefert die Dattelpalme nahrhafte Früchte.

Die Stadt Jericho hat in der Bibel den Beinamen "die Palmenstadt".

Mit Palmzweigen jubelten die Menschen Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem zu (Joh. 12,12-13).

Die Dattelpalme, eher schon eine tropische und nicht so sehr subtropisch-mediterrane Art, hat es gerne warm. Die Überwinterung sollte nicht unter 15° erfolgen. Bei dieser wärmeren Überwinterung sollte die Pflanze so hell wie möglich stehen. Leider breiten sich bei diesen Temperaturen auch verschiedene Schädlinge (z.B. Spinnmilben) im Winter gerne auf der Pflanze aus.

Auf Früchte wird man hierzulande wohl zumeist vergeblich warten: nicht nur deswegen, weil die meisten Pflanzen im Kübel dazu zu klein sind, sondern - sofern man nur eine Pflanze hat - auch deswegen, weil der Befruchtungspartner fehlt. Die Dattelpalme ist zweihäusig.

Weitere gute Informationen zur Dattelpalme hier:

<http://www.tropenland.de/trp/cont/exot/db.asp?id=15&title=Dattelpalme%20-%20Phoenix%A0dactylifera%A0-%A0Anzucht,%20Vermehrung,%20Pflege>

Hier wird erklärt, wie man Dattelpalmen selbst aus Dattelkernen anziehen kann:

http://www.wockenfoth.de/wockenfoth/content/p_dattel.php

Und ein spezielles Palmenforum:

http://www.palmeperpaket.de/cgi-local/webbbs/webbbs_config.pl